

12-04-27 PM GV VORSITZENDER

27. April 2012



Profil des Parittischen als sozialer Wchter fr Partizipation, Teilhabe und Inklusion weiter strken

Die Mitgliederversammlung des Parittischen Wohlfahrtsverbandes hat den renommierten Gesundheitswissenschaftler Prof. Dr. Rolf Rosenbrock zum neuen Vorsitzenden des Verbandes gewhlt. Er folgt damit auf Dr. Eberhard Jttner, der nicht mehr kandidierte.

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock (66), der den Vorsitz des Parittischen ehrenamtlich ausbt, ist seit mehr als 35 Jahren in der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Gesundheitsforschung ttig. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehrt die sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen. Seit 1995 leitet er die Forschungsgruppe Public Health im Wissenschaftszentrum fr Sozialforschung (WZB) Berlin. Dem Parittischen und seinen Mitgliedsorganisationen ist Prof. Rosenbrock seit Jahrzehnten eng verbunden, u.a. durch sein Engagement fr die Deutsche AIDS-Hilfe sowie als Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit Berlin-Brandenburg, die jhrlich den Kongress Armut und Gesundheit organisiert. In vielftigen Funktionen war er als politischer Berater aktiv, u.a. als Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen sowie aktuell als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der Bundeszentrale fr gesundheitliche Aufklrung und Mitglied in der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer.

In seiner Antrittsrede kndigte Prof. Rosenbrock an, das Profil des Verbandes als Wchter in sozialen Fragen weiter schrfen zu wollen: Das Lebensthema meiner Arbeit ist die Verminderung sozial und gesundheitlich bedingter Ungleichheit von Lebenschancen und die Frderung von Teilhabe. Wir erleben einen Prozess wachsender Spaltung, zugleich lockern sich soziale Bindungen und Netze, das gesellschaftliche Bindegewebe erodiert. Darauf kann sinnvoll nur in Vielfalt geantwortet werden und das ist die besondere Strke des Parittischen. Es ist sein Auftrag, Vielfalt nicht nur als Element lebendiger Demokratie wertzuschzen, sondern sie zu entwickeln, fruchtbar zu machen und die Rahmenbedingungen dafr zu verbessern. Daran mitzuwirken und fr eine inklusive, solidarische Politik zu werben, das interkulturelle Verstndnis auszubauen und Teilhabe und Selbstgestaltung zu frdern, ist mein Anliegen.

Der Parittische Wohlfahrtsverband ist mit ber zehntausend selbstndigen Mitgliedsorganisationen einer der grten Spitzenverbnde der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland.

Weitere Informationen:

Pressesprecherin

Der Parittische Gesamtverband

Tel.: 030 - 24636 305

E-Mail: [pr\(at\)paritaet.org](mailto:pr(at)paritaet.org)

